

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 28. Oktober 2005

Zwischenergebnis und Bilanz der Schweizerischen Nationalbank per 30. September 2005

Das Zwischenergebnis der Schweizerischen Nationalbank ist als Folge einer aussergewöhnlichen Kumulation günstiger Marktbewegungen in den ersten neun Monaten 2005 sehr positiv ausgefallen. Die Entwicklung des Goldpreises, der Devisenkurse und der Zinsen hat zu hohen Bewertungsgewinnen geführt.

Der ausschüttbare Gewinn der Nationalbank belief sich per 30. September auf 9,3 Mrd. Franken (gegenüber 1,9 Mrd. Franken im Vorjahreszeitraum). Weil das Ergebnis der Nationalbank überwiegend von der Entwicklung der Gold-, Devisen- und Kapitalmärkte abhängig ist, sind starke Schwankungen die Regel. Rückschlüsse auf das Jahresergebnis sind deshalb nur bedingt möglich.

Aussergewöhnlich hohe Bewertungsgewinne auf dem Gold ...

Rund ein Fünftel der Nationalbankaktiven sind in Gold angelegt. Seit Jahresbeginn stieg der Kilopreis um 24% von 15 900 auf 19 700 Franken. Dadurch resultierten auf dem Goldbestand Bewertungsgewinne von 4,9 Mrd. Franken (0,1 Mrd.).

... und den Fremdwährungsanlagen

Die Fremdwährungsanlagen machen etwa die Hälfte der gesamten Aktiven aus. Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Obligationenanleihen, Geldmarktpapieren und einem kleinen Anteil Aktien. Der Ertrag aus diesen Anlagen betrug in den ersten neun Monaten 4,9 Mrd. Franken (2,3 Mrd.). Zusätzlich zu den Zins- und Dividendenerträgen enthält dieses Ergebnis Kapitalgewinne auf den Anleihen und Kursgewinne auf den Aktien. Sie sind auf den leichten Zinsrückgang in den meisten Anlagemärkten seit Jahresbeginn und auf das allgemein positive Börsenumfeld zurückzuführen. Vor Berücksichtigung der Wechselkurseinflüsse belief sich das Anlageergebnis auf 2,5 Mrd. Franken (2,1 Mrd.). Aus der Entwicklung der Wechselkurse kamen Bewertungsgewinne von 2,4 Mrd. Franken (0,2 Mrd.) hinzu. Den grössten Beitrag lieferte der US-Dollar, der seit Anfang Jahr um 14 Prozent zulegte.

Zwischenergebnis und ausschüttbarer Gewinn

Zusammen mit den übrigen Erträgen und Aufwendungen ergab sich ein Zwischenergebnis von 9,9 Mrd. Franken (2,5 Mrd.). Es versteht sich vor der gesetzlich vorgeschriebenen Erhöhung der Rückstellungen. Art. 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstel-

28. Oktober 2005

2

lungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungs- politisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Rückstellungen werden im Gleichschritt mit dem nominellen Bruttoinlandprodukt ausgeweitet. Entsprechend dieser Bemessungsregel beträgt die Rückstellungszuweisung 0,8 Mrd. Franken für das gesamte Jahr, beziehungsweise anteilmässig 0,6 Mrd. Franken für die ersten neun Monate. Nach Berücksichtigung dieser Zuweisung verbleibt ein Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn von 9,3 Mrd. Franken (1,9 Mrd.).

Ausschüttung der Goldverkaufserlöse abgeschlossen

Im dritten Quartal wurde die Mitte Mai begonnene Sonderausschüttung der Goldverkaufserlöse von 21,1 Mrd. Franken abgeschlossen. Zusammen mit der ordentlichen Gewinnausschüttung betrug die Auszahlung an Bund und Kantone 24,0 Mrd. Franken. Die Gewinnausschüttung erfolgte aus dem Jahresergebnis 2004 und zu Lasten der Ausschüttungsreserve. Sie hat sich auf der Aktivseite der Bilanz in einem deutlichen Rückgang der Devisenanlagen und der Franken-Wertschriften niedergeschlagen, welche zur Bereitstellung der Ausschüttung verkauft worden sind.

28. Oktober 2005

3

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 30. September 2005 (ungeprüft)

	Ziffer unter Erläuterungen	1. - 3. Q. 2005 Mio. Franken	1. - 3. Q. 2004 Mio. Franken	Veränderung Mio. Franken
Erfolg aus Gold	1	4 876,6	90,8	+4 785,8
Erfolg aus Fremdwährungsanlagen	2	4 855,0	2 334,5	+2 520,5
Erfolg aus Frankenanlagen	3	296,3	167,4	+ 128,9
Übrige Erfolge		12,9	12,3	+ 0,6
Bruttoerfolg		10 040,9	2 605,1	+7 435,8
Notenaufwand		29,0	29,9	- 0,9
Personalaufwand		74,9	71,2	+ 3,7
Sachaufwand		33,2	37,6	- 4,4
Abschreibungen auf Sachanlagen		19,5	20,0	- 0,5
Nettoerfolg		9 884,2	2 446,5	+7 437,7
Entnahme aus (+) Rückstellung für die Abtretung der Freien Aktiven			99,6	- 99,6
Zwischenergebnis		9 884,2	2 546,0	+7 338,2
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven ¹		- 596,0	- 664,0	+ 68,0
Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn²		9 288,2	1 882,1	+7 406,1

1 Drei Viertel des festgelegten Jahresbetrages von 794,7 Mio. Franken (siehe 97. Geschäftsbericht 2004, S. 89).

2 Der Beitrag an den ausschüttbaren Gewinn kann von Quartal zu Quartal schwanken, da er von den Bewegungen des Goldpreises, der Wechselkurse und der Zinsen abhängt: Für die Nationalbank negative Marktbewegungen schmälern den Gewinn, positive hingegen erhöhen ihn. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Marktbewegungen ist ein Rückschluss auf den ausschüttbaren Gewinn am Jahresende nur bedingt möglich.

28. Oktober 2005

4

Bilanz per 30. September 2005 (ungeprüft)

	30.09.2005	31.12.2004	Veränderung
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken
Gold	22 522,9	19 485,8	+3 037,1
Forderungen aus Goldgeschäften	2 960,3	2 153,4	+ 806,9
Devisenanlagen	45 583,8	60 708,0	-15 124,2
Reserveposition beim IWF	1 542,9	2 035,1	- 492,2
Internationale Zahlungsmittel	4,8	80,1	- 75,3
Währungshilfekredite	280,3	291,3	- 11,0
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	22 004,8	24 502,7	-2 497,9
Lombardvorschüsse	-	6,6	- 6,6
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	2,2	11,8	- 9,6
Wertschriften in Franken	5 763,3	7 393,6	-1 630,3
Banknotenvorrat	147,4	144,0	+ 3,4
Sachanlagen	401,1	393,3	+ 7,8
Beteiligungen	126,0	96,7	+ 29,3
Sonstige Aktiven	349,4	606,3	- 256,9
Total Aktiven	101 689,1	117 908,8	-16 219,7
Notenumlauf	37 194,8	39 719,3	-2 524,5
Girokonten inländischer Banken	5 784,7	6 541,7	- 757,0
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	3 242,7	2 154,8	+1 087,9
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	356,2	329,4	+ 26,8
Übrige Sichtverbindlichkeiten	246,4	165,0	+ 81,4
Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften in Franken	-	-	-
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	0,4	0,5	- 0,1
Sonstige Passiven	159,0	160,9	- 1,9
Betriebliche Rückstellungen	6,4	8,1	- 1,7
Rückstellungen für Währungsreserven	37 841,0	36 955,7	+ 885,3 ¹
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve	6 948,4	10 235,5	-3 287,1
Jahresergebnis 2004		21 612,9	-21 612,9
Zwischenergebnis	9 884,2		+9 884,2
Total Passiven	101 689,1	117 908,8	-16 219,7

1 Zuweisung aus dem Jahresergebnis 2004.

28. Oktober 2005

5

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende, durch die gesetzliche Revisionsstelle nicht geprüfte Zwischenabschluss umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar bis zum 30. September 2005. Buchführung, Bewertung, Bilanzierung und Offenlegung erfolgen – unter Berücksichtigung nationalbankspezifischer Gegebenheiten – gemäss den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBS) und des Obligationenrechts (OR) sowie in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER Nr. 12. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss 2004 unverändert.

Bewertungskurse

	Berichtsjahr			Vorjahr		
	30.09.2005	31.12.2004	Veränderung	30.09.2004	31.12.2003	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	1,29	1,13	+ 14,3	1,26	1,24	+ 2,0
1 EUR	1,56	1,54	+ 0,8	1,55	1,56	- 0,3
1 GBP	2,27	2,18	+ 4,2	2,27	2,20	+ 2,8
1 kg Gold	19 697,93	15 939,44	+ 23,6	16 710,90	16 580,81	+ 0,8

Erläuterungen zum Zwischenergebnis

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1. - 3. Q. 2005	1. - 3. Q. 2004	Veränderung
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken
Marktbewertungserfolg	4 866,1	126,5	+4 739,6
Zinsertrag aus Goldleihgeschäften	27,3	22,5	+ 4,8
Erfolg aus Absicherungsgeschäften	- 16,7	- 58,2	+ 41,5
Total	4 876,6	90,8	+4 785,8

Im laufenden Jahr ist der Goldpreis um rund 3 800 Franken pro Kilogramm gestiegen. Dies führte zu sehr hohen Neubewertungsgewinnen. Im Vorjahreszeitraum war der Goldpreis per Saldo nur leicht gestiegen.

28. Oktober 2005

6

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungsanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. - 3. Q. 2005	1. - 3. Q. 2004	Veränderung
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken
Devisenanlagen	4 680,4	2 307,9	+2 372,5
Reserveposition beim IWF	149,3	29,5	+ 119,8
Internationale Zahlungsmittel	3,1	3,2	- 0,1
Währungshilfekredite	22,7	4,1	+ 18,6
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	- 0,6	- 10,2	+ 9,6
Total	4 855,0	2 334,5	+2 520,5

Gliederung nach Art	1. - 3. Q. 2005	1. - 3. Q. 2004	Veränderung
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken
Zinsertrag und Kapitalerfolg	1 962,4	2 165,8	- 203,4
Zinsaufwand	- 0,6	- 10,2	+ 9,6
Dividenden und Kurserfolge	528,5		+ 528,5
Wechselkurserfolg	2 373,5	186,3	+2 187,2
Vermögensverwaltungs- und Depotgebühren	- 8,9	- 7,4	- 1,5
Total	4 855,0	2 334,5	+2 520,5

Seit Jahresbeginn ist das Zinsniveau an den Anlagemärkten, an welchen die SNB tätig ist, gesunken. Die einzige Ausnahme war der US-Dollar. Die überwiegend rückläufigen Zinsen wirkten sich in Kapitalgewinnen auf den fest verzinslichen Anlagen aus. Ein vergleichbarer Zinsrückgang – allerdings auf damals noch höherem Niveau – hatte bereits in den ersten neun Monaten des Vorjahres zu Kapitalgewinnen geführt.

Seit 2005 investiert die Nationalbank einen Teil ihrer Devisenreserven in Aktien. Die Aktienportfolios werden passiv verwaltet und machen anteilmässig knapp zehn Prozent aus. Seit Jahresbeginn konnten in allen Währungen zusätzlich zu den Dividenden Aktienkursgewinne erzielt werden.

Die Wechselkursgewinne verteilten sich über alle Währungen. Der grösste Teil der Bewertungsgewinne entfiel mit 1,7 Mrd. auf den US-Dollar. Im Vorjahreszeitraum hatten moderate Veränderungen der Devisenkurse per Saldo zu geringen Wechselkursgewinnen geführt.

28. Oktober 2005

7

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. - 3. Q. 2005	1. - 3. Q. 2004	Veränderung
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken
Wertschriften in Franken	214,3	150,2	+ 64,1
Repo-Geschäfte in Franken	101,0	30,5	+ 70,5
Übrige Guthaben	0,1	0,1	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 14,6	- 8,5	- 6,1
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 4,5	- 4,8	+ 0,3
Total	296,3	167,4	+ 128,9

Gliederung nach Art	1. - 3. Q. 2005	1. - 3. Q. 2004	Veränderung
	Mio. Franken	Mio. Franken	Mio. Franken
Zinsertrag und Kapitalerfolg	317,6	183,2	+ 134,4
Zinsaufwand	- 19,1	- 13,3	- 5,8
Handels- und Depotgebühren	- 2,2	- 2,5	+ 0,3
Total	296,3	167,4	+ 128,9

Die Kapitalmarktzinsen waren während des Jahres auch im Schweizer Franken tendenziell rückläufig. Auf den Wertschriften in Franken führte dies zu Kapitalgewinnen. Im Vorjahr hatten steigende Zinsen zu Kapitalverlusten geführt, welche das Anlageergebnis schmälerten.

Die höheren Reposätze führten zum deutlichen Anstieg der Erträge aus Repo-Geschäften in Franken.